

Joachim Glöckler

Anwendbares Recht und Anerkennung  
bei gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen  
in Sanierungsplanverfahren



**Nomos**

## Schriften zur Restrukturierung

Herausgegeben von

Prof. Dr. Stephan Madaus

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

Prof. Dr. Christoph G. Paulus, LL. M.

RA Wolfgang Zenker

Band 20

Joachim Glöckler

Anwendbares Recht und Anerkennung  
bei gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen  
in Sanierungsplanverfahren



**Nomos**



Onlineversion  
Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2020

ISBN 978-3-8487-8294-9 (Print)

ISBN 978-3-7489-2685-6 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

*Für Quan und Gero*



## Vorwort

Die dem Buch zugrundeliegende Dissertation wurde im Wintersemester 2020/2021 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln angenommen. Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur aus Deutschland konnten bis Mai 2021 berücksichtigt werden. Zugriff auf den Großteil der zitierten ausländischen Literatur bestand aufgrund von Besuchen der Nottingham Trent University und der Bibliothèque nationale de France im Jahr 2018.

Mein besonderer und herzlicher Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn *Prof. Dr. Christoph Thole, Dipl.-Kfm.*, für die Anregung des Themas dieser Arbeit und die hervorragende Betreuung. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei Herrn *Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel* für die schnelle Erstellung des Zweitgutachtens und wertvolle Hinweise.

Außerdem danke ich *Dr. Andreas Spahlinger, Maître en Droit* und *Dr. Matthias Tresselt* für die Ausbildung im Insolvenz- und Restrukturierungsrecht, die ich während der Erstellung dieser Arbeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Anwalt genießen durfte.

Danken möchte ich auch *Prof. PD Dr. Dominik Skauradszun, LL.M. Taxation*, *Dr. Wendelin Mayer, LL.M. (EUI)* und *Friedrich Schlott* für zahlreiche anregende Gespräche zum Thema meiner Arbeit. Mein aufrichtiger Dank gilt auch Frau *Prof. Rebecca Parry* für die Ermöglichung des Zugangs zur Bibliothek der Nottingham Trent University.

Bei Herrn *Prof. Dr. Stephan Madaus*, Frau *Univ.-Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser*, Herrn *Prof. Dr. Christoph G. Paulus, LL.M. (Berkeley)* und Herrn *Wolfgang Zenker* bedanke ich mich für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe zur Restrukturierung.

Meinen Eltern *Ralf Glöckler* und *Katrin Lenzing-Glöckler* danke ich herzlich dafür, dass sie mir durch ihr Vertrauen und ihre großartige Unterstützung mein Jurastudium ermöglicht haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt schließlich meiner Frau *Quan Zhou* und meinem Sohn *Gero Glöckler* für ihr jahrelanges Verständnis, ihre liebevolle Unterstützung und ihre Geduld. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Stuttgart, im Juni 2021

*Joachim Glöckler*



# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	21
A. Einleitung	29
I. Einführung	29
II. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands	36
III. Gang der Untersuchung	41
B. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen in mitgliedstaatlichen Sanierungsplanverfahren	43
I. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen im Rahmen einer Sanierung	43
1. Die Reorganisation als Weg zur Beendigung eines Insolvenzverfahrens	43
2. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen im Überblick	46
2.1 Der Debt-Equity-Swap	47
2.2 Der unechte Debt-Equity-Swap	49
2.3 Der Debt-Mezzanine-Swap	50
3. Die Blockademacht der Gesellschafter als Hindernis einer Reorganisation	51
II. Insolvenzplanverfahren	52
1. Das Insolvenzplanverfahren im Überblick	52
2. Gesellschafterrechte im Insolvenzplanverfahren	55
2.1 Die Rechtslage vor dem ESUG	55
2.2 Die Einbeziehung der Anteilsrechte in das Insolvenzplanverfahren	58
2.2.1 Einbeziehung in das Gruppen-Abstimmungsverfahren	59
2.2.2 Mögliche gesellschaftsrechtliche Planregelungen	60
2.2.3 Unwirksamkeit von Change-of-Control-Klauseln	65
2.2.4 Begrenzung von Abfindungsansprüchen	66
2.2.5 Rechtsschutz	66

*Inhaltsverzeichnis*

2.2.6 Die Wirkungen eines bestätigten Insolvenzplans	67
2.2.7 Maßnahmen der Gesellschafterversammlung neben einem Insolvenzplanverfahren	70
2.3 Zusammenfassende Würdigung	72
2.4 Kritik	74
III. Company Voluntary Arrangement	75
1. Zustandekommen eines CVA	76
2. Wirkungen, Rechtsschutz und Überwachung	79
3. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen im Rahmen eines CVA	80
IV. Redressement judiciaire	83
1. Überblick über das Verfahren	83
2. Der plan de redressement	84
2.1 Behandlung der Gläubiger ohne Gläubigerkomitees	85
2.2 Bildung von comités de créanciers und Rechte der Gläubiger	87
2.2.1 Bildung der Gläubigerkomitees	87
2.2.2 Abstimmung über die Planentwürfe	88
2.3 Zwischenergebnis	90
3. Modifikation der gesellschaftsrechtlichen Willensbildung	90
3.1 Modifikation der Voraussetzungen für Kapitalmaßnahmen und Satzungsänderungen	92
3.2 Reduzierung des Obstruktionspotenzials der Altgesellschafter	93
3.3 Weitergehende Eingriffe in die Rechte der Anteilsinhaber in besonderen Fällen	94
3.3.1 Voraussetzungen	95
3.3.2 Mögliche Maßnahmen	95
a) Dilution forcée	96
b) Cession forcée	97
3.3.3 Anhörung und Rechtsschutz	97
3.4 Eingriffe in die Rechte der Geschäftsführer	98
V. Concordato preventivo	99
1. Überblick über das Verfahren	100
2. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen	103
2.1 Die Rechtslage vor dem Jahr 2015	103

2.2	Der Weg über konkurrierende Vorschläge	104
2.2.1	Voraussetzungen, möglicher Inhalt und Abstimmung	105
2.2.2	Umsetzung konkurrierender Vergleichsvorschläge	107
VI.	Zusammenfassung	108
C.	Die Bestimmung des anwendbaren Rechts bei gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen in Sanierungsplanverfahren	111
I.	Anwendungsbereich der EuInsVO	111
II.	Internationale Zuständigkeit nach der EuInsVO	112
III.	Internationales Privatrecht und verfahrensrechtliche Anerkennung	115
IV.	Anknüpfung und Reichweite von Gesellschafts- und Insolvenzstatut	118
1.	Anknüpfung und Reichweite des Gesellschaftsstatuts in Deutschland	118
1.1	Keine europarechtliche Gründungstheorie	121
1.2	Geltung der Gründungstheorie bei EU-Auslandsgesellschaften	124
1.3	Geltung der Gründungstheorie in Wegzugsfällen	125
1.4	Reichweite des Gesellschaftsstatuts	127
2.	Anknüpfung und Reichweite des Gesellschaftsstatuts in England, Frankreich und Italien	131
2.1	England	131
2.2	Frankreich	132
2.3	Italien	134
3.	Exkurs: Der GEDIP-Entwurf für eine Rom-VO zum Internationalen Gesellschaftsrecht	136
4.	Zwischenfazit	137
5.	Anknüpfung und Reichweite des Insolvenzstatuts	137
6.	Der Vorrang des durch die EuInsVO zur Anwendung berufenen Insolvenzstatuts	139
V.	Methodisches Vorgehen bei der Zuordnung zum Gesellschafts- und Insolvenzstatut	141
1.	Qualifikation als Zuordnungsmethode im Internationalen Privatrecht	141

*Inhaltsverzeichnis*

2.	Qualifikation im Bereich des Art. 7 EuInsVO	145
2.1	Ausnahme von der autonomen Auslegung bei Art. 7 EuInsVO?	147
2.1.1	Die Ansicht Kempers	147
2.1.2	Bank Handlowy	147
2.2	Regelung in einem Insolvenzgesetz und Verfahrenseröffnung	149
2.3	Funktional-teleologische Qualifikation	151
2.3.1	Gourdain-Formel	152
2.3.2	Kriterien des EuGH zur Konkretisierung der Gourdain-Formel	153
2.3.3	Methodisches Vorgehen des EuGH im Kornhaas-Urteil	155
2.3.4	Zwischenergebnis	157
2.4	Die Bedeutung der Rechtsvergleichung	159
2.5	Zwischenergebnis	163
VI.	Anpassung, Substitution und Vorfragen	163
1.	Anpassung	164
2.	Substitution	166
3.	Vorfragen	167
D.	Allgemeine Regelungen und Forderungsmodifikationen	169
I.	Qualifikation der allgemeinen Regelungen der Sanierungsplanverfahren	169
1.	Aufstellung, Annahme und Bestätigung des Plans	172
2.	Planinhalt	173
3.	Wirkungen des Plans und Annexmaterien	173
II.	Qualifikation der Forderungsmodifikationen	174
1.	Keine gesonderte Anknüpfung bei der Modifikation bestehender Rechtsverhältnisse	175
2.	Insolvenzrechtliche Qualifikation der Forderungsmodifikationen	176
III.	Keine vertragliche Qualifikation der Sanierungsplanverfahren	178
E.	Umgestaltung gesellschaftsrechtlicher Verhältnisse in Sanierungsplanverfahren als mögliche Wirkung der lex concursus	180
I.	Keine Frage des Anwendungsbereichs der EuInsVO	181

II. Wortlaut	181
III. Systematik	183
1. Systematik der EuInsVO	183
1.1 Keine Beschränkung auf das Verhältnis zwischen dem Schuldner und seinen Gläubigern	183
1.2 Befugnisse des Verwalters als Modifikation der gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse	184
1.3 Modifikation der Passivmasse als insolvenzrechtliche Wirkung	185
1.4 Gefahr widersprüchlicher Ergebnisse bei Sekundärinsolvenzverfahren?	186
2. Rechtsaktsübergreifende Systematik	188
2.1 Art. 1 Abs. 2 lit. f Rom I-VO und Art. 1 Abs. 2 lit. d Rom II-VO	188
2.2 GesRRL	189
2.3 Restrukturierungsrichtlinie	190
IV. Telos der EuInsVO	193
1. Effiziente grenzüberschreitende Insolvenzverfahren	193
2. Gläubigerbefriedigung und Sanierung durch Reorganisation	193
3. Verhinderung von Forum Shopping	195
V. Historische Betrachtung	195
VI. Rechtsvergleichende Betrachtung	198
VII. Zwischenergebnis	199
VIII. Grenzen der international-privatrechtlichen Verweisung bei der Umgestaltung gesellschaftsrechtlicher Verhältnisse in Sanierungsplanverfahren	199
1. Recht des Staates der Verfahrenseröffnung als Grenze zulässiger Planregelungen	200
2. Die lex societatis als Grenze der Wirkungen der lex concursus	200
2.1 Keine Berücksichtigung des Insolvenzrechts des Gründungsstaats	200
2.2 Keine Schaffung gesellschaftsrechtlicher Verhältnisse, die unter Geltung der lex societatis nicht geschaffen werden könnten	201
2.3 Methodische Einordnung der Grenzziehung	205
3. Zwischenergebnis	206

*Inhaltsverzeichnis*

IX. Klarstellung	206
F. Die Durchführung gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen bei EU-Auslandsgesellschaften in einem deutschen Insolvenzplanverfahren	207
I. Die Qualifikation gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen im Rahmen eines Insolvenzplanverfahrens	207
1. Beteiligung der Gesellschafter	207
2. Bestimmung des Qualifikationsgegenstands	208
3. Zuweisung der Entscheidungsmacht an die Beteiligtenversammlung	211
3.1 Abgleich der verfolgten Zwecke	211
3.2 Erfüllung der Kriterien des EuGH	213
3.3 Kriterien des Art. 7 Abs. 2 S. 2 EuInsVO	214
3.3.1 Art. 7 Abs. 2 S. 2 lit. b EuInsVO	214
3.3.2 Art. 7 Abs. 2 S. 2 lit. i EuInsVO	216
3.3.3 Art. 7 Abs. 2 S. 2 lit. j EuInsVO	217
3.4 Verhinderung komplexer Anpassungsprobleme	218
3.5 Vergleich mit der Restrukturierungsrichtlinie	218
3.6 Überlagerung des Gesellschaftsstatuts	219
3.7 Zwischenergebnis	219
4. Maßnahmen zur Beschlussvorbereitung	220
5. Stimmrechte und Mehrheiten	220
6. Exkurs: Qualifikation bei Erfordernis einer Gesellschafterzustimmung	222
7. Im Insolvenzplanverfahren umsetzbare gesellschaftsrechtliche Maßnahmen	222
7.1 Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen als Planregelungen	223
7.2 Fortsetzungsbeschluss	223
7.3 Anteilsübertragung	225
7.4 Die gesellschaftsrechtliche Zulässigkeit als Grenze möglicher gesellschaftsrechtlicher Regelungen im Insolvenzplan	225
7.5 Kein Debt-Equity-Swap gegen den Willen betroffener Gläubiger	226
7.6 Bezugsrechtsausschluss	227
8. Korrespondierende Erklärungen nicht zwangsweise Planunterworfenen	228
9. Formfiktionen	228

10. Ausschluss der Differenzhaftung	230
11. Anmeldungen beim Registergericht durch den Insolvenzverwalter	231
12. Keine Beendigung bestehender Verträge aufgrund gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen	231
13. Bewertung von Gläubigerforderungen	232
14. Bewertung von Gesellschaftsanteilen	233
15. Abfindungen für ausscheidende Anteilsinhaber	234
16. Sperrwirkung eines Insolvenzplanverfahrens und Kosten einer Gesellschafterversammlung	234
17. Exkurs: Wirkungen eines Insolvenzplans auf Drittsicherheiten	235
II. Internationale Zuständigkeit	239
III. Die Umsetzung plangestützter gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen bei EU-Auslandsgesellschaften mit COMI in Deutschland	239
1. Die Vorgaben des englischen Gesellschaftsrechts	240
1.1 Der Debt-Equity-Swap bei einer Limited nach englischem Gesellschaftsrecht	240
1.1.1 Kapitalherabsetzung	241
1.1.2 Kapitalerhöhung durch Zuteilung neuer Anteile	242
1.1.3 Forderungsverrechnung als Einlageleistung	243
1.1.4 Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	244
1.2 Anteilsübertragung bei einer Limited nach englischem Gesellschaftsrecht	245
2. Rechtsformunabhängige Anwendbarkeit von § 11 Abs. 1 S. 1 InsO und §§ 217 ff. InsO	246
3. Das Zusammenspiel von Gesellschaftsstatut, Insolvenzstatut und Forderungsstatut	248
3.1 Vereinbarungen vor der Planvorlage und Erwerbsrechte	248
3.2 Für die Umsetzung eines echten Debt-Equity-Swaps erforderliche Maßnahmen	249
3.3 Überlagerung von sec. 617 CA	249
3.4 Fortsetzungsbeschluss	250
3.5 Kapitalherabsetzung	250
3.6 Kapitalerhöhung und freiwilliger Debt-Equity-Swap	252
3.7 Bezugsrechtsausschluss	253

*Inhaltsverzeichnis*

3.8	Einbringung von Gläubigerforderungen	253
3.9	Differenzhaftung	254
3.10	Class rights und unfair prejudice	255
3.11	Anteilsübertragung zur Umsetzung eines unechten Debt-Equity-Swaps	255
3.12	Publizitäts- und Vollzugsakte	256
3.13	Bewertung der Anteile und Abfindung ausscheidender Gesellschafter	257
3.14	Change-of-Control-Klauseln	258
G.	Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen bei einer GmbH in einem ausländischen Sanierungsplanverfahren	259
I.	Die Regelungen des deutschen GmbH-Rechts	259
1.	Umsetzung eines echten Debt-Equity-Swaps bei einer GmbH nach deutschem Gesellschaftsrecht	260
2.	Übertragung von Geschäftsanteilen	263
II.	Durchführung gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen im Rahmen eines CVA	264
III.	Durchführung gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen im Rahmen eines redressement judiciaire	266
1.	Qualifikation der Regelungen zur Umsetzung gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen	266
1.1	Zu qualifizierende Regelungen	266
1.2	Qualifikation	268
2.	Internationale Zuständigkeit	270
3.	Das Zusammenspiel von Gesellschafts- und Insolvenzstatut	270
IV.	Durchführung gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen im Rahmen eines concordato preventivo	277
1.	Qualifikation der Regelungen des concordato preventivo zur Umsetzung gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen	277
2.	Internationale Zuständigkeit	278
3.	Das Zusammenspiel von Gesellschafts- und Insolvenzstatut	279
H.	Vereinbarkeit mit der Niederlassungsfreiheit	283
I.	Grundlagen	284
II.	Erfordernis einer Einschränkung des Beschränkungsverbots	286

III. Keine automatische Vereinbarkeit bei insolvenzrechtlicher Qualifikation	287
IV. Keine Klärung durch die Kornhaas-Entscheidung	289
V. Zur Übertragbarkeit der Keck-Rechtsprechung	292
1. Die Keck-Formel und ihre Weiterentwicklung	292
2. Kritik an der Übertragung auf die Niederlassungsfreiheit	294
3. Übertragbarkeit der zugrundeliegenden Wertung	295
VI. Rechtfertigungsbedürftige Beschränkung der Niederlassungsfreiheit bei Bezug zur Verfassung der Gesellschaft?	297
VII. Zwischenergebnis: Erfordernis einer wertenden Gesamtbetrachtung	302
VIII. Keine Beschränkung der Niederlassungsfreiheit durch gesellschaftsrechtliche Maßnahmen in Sanierungsplanverfahren	302
1. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen im Insolvenzplanverfahren	302
2. Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen im redressement judiciaire und im concordato preventivo	307
IX. Keine Diskriminierung durch Anwendung der insolvenzrechtlich qualifizierten Normen	308
X. Keine Diskriminierung durch Nichtanwendung der gesellschaftsrechtlich qualifizierten Normen	308
XI. Kein Rechtfertigungserfordernis	310
XII. Zwischenergebnis	311
I. Verfahrensrechtliche Anerkennung	312
I. Grundlagen	312
II. Insolvenzplanverfahren	315
III. Company Voluntary Arrangement	318
IV. Redressement judiciaire	320
1. Die anzuerkennenden Entscheidungen	320
1.1 Wirkung der Eröffnungsentscheidung	320
1.2 Anerkennung der im Rahmen eines redressement judiciaire ergehenden Gerichtsentscheidungen	321

*Inhaltsverzeichnis*

1.3	Anerkennung der Planbestätigung	323
2.	Folgen der Anerkennung	323
V.	Anerkennung der im Rahmen eines concordato preventivo ergehenden Entscheidungen	324
VI.	Keine Beschränkung der Anerkennung durch Sekundärinsolvenzverfahren	324
1.	Das Verhältnis von Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren	325
2.	Argumente gegen eine Anerkennung	326
3.	Keine generelle Versagung der Anerkennung	328
4.	Vor der Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens beschlossene Maßnahmen	329
5.	Anerkennung nach der Beendigung des Sekundärinsolvenzverfahrens	329
6.	Erfordernis einer Koordination	330
7.	Exkurs: Forderungsdurchsetzung im Sekundärinsolvenzverfahren nach einem Debt-Equity-Swap im Hauptinsolvenzverfahren	330
VII.	Ordre public	332
1.	Grundlagen	333
2.	Verfahrensrechtlicher ordre public	334
2.1	Grundsätzlich keine Überprüfung der Zuständigkeit	335
2.2	Angemessene Verfahrensbeteiligung	336
2.3	Rechtliches Gehör	337
3.	Materiellrechtlicher ordre public	338
3.1	Zwangweise Einbeziehung der Anteilsinhaber	339
3.1.1	Berücksichtigung sämtlicher Interessen	339
3.1.2	Maßgeblichkeit des Ergebnisses im Einzelfall	343
3.2	Forderungsumwandlung gegen den Willen einzelner Gläubiger	344
3.3	Entstehung einer unbekanntenen Gesellschaftsform	346
4.	Zwischenergebnis	346
J.	Ausblick: Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen bei EU-Auslandsgesellschaften im Rahmen von Restrukturierungsverfahren	348
I.	Anwendbarkeit der EuInsVO als entscheidende Weichenstellung	348

II. Qualifikation und Anerkennung bei einer Aufnahme in Anhang A	348
III. Qualifikation und Anerkennung ohne Aufnahme in Anhang A	349
K. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen	353
Literaturverzeichnis	361



## Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere Ansicht
a. a. O.	am angegebenen Ort
ABl.	Amtsblatt
ABl. EU	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
a. E.	am Ende
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a. F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft; Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift); Amtsgericht
AktG	Aktiengesetz
Anm.	Anmerkung(en)
AnwBl	Anwaltsblatt
Art.	Artikel
BB	Betriebs-Berater
BCC	British Company Law Cases
Bd.	Band
BeckOK BGB	Beck'scher Online-Kommentar BGB
BeckOK InsO	Beck'scher Online-Kommentar InsO
Begr.	Begründung
Beschl.	Beschluss
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BJS	Bulletin Joly Sociétés
BRRD	Bank Recovery and Resolution Directive
BT-Drucks.	Drucksache des Deutschen Bundestages
bzw.	beziehungsweise

*Abkürzungsverzeichnis*

CA	Companies Act 2006
Cass. com.	Cour de cassation, chambre civile, section commerciale
c. c.	Codice Civile
C. civ.	Code civil
C. com.	Code de commerce
CFL	Corporate Finance Law
COMI	centre of main interests
Cons. const.	Conseil constitutionnel
CRI	Corporate Rescue and Insolvency
CVA	Company Voluntary Arrangement
DB	Der Betrieb
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht
EBLR	European Business Law Review
EBOR	European Business Organization Law Review
ECFR	European Company and Financial Law Review
ecolex	Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung
Einl.	Einleitung
EL	Ergänzungslieferung
ELR	European Law Reporter
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
Entsch.	Entscheidung
ErwG	Erwägungsgrund
ESUG	Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen
et al.	et alii

EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EuGH-Satzung	Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Union
EuGH-VerfO	Verfahrensordnung des Gerichtshofs der Europäischen Union
EuInsVO	Europäische Insolvenzverordnung
EuR	Zeitschrift Europarecht
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWHC	England and Wales High Court
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (Zeitschrift)
f., ff.	folgende
FK-InsO	Frankfurter Kommentar zur Insolvenzordnung
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GA	Generalanwalt
GEDIP	Groupe européen de droit international privé
gem.	gemäß
GesO	Gesamtvollstreckungsordnung
GesRRL	Gesellschaftsrechtsrichtlinie
GewArch	Gewerbearchiv
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH-Rundschau
GPR	Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union

*Abkürzungsverzeichnis*

GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
GS	Gedenkschrift, Gedächtnisschrift
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
HambKomm-InsO	Hamburger Kommentar zum Insolvenzrecht
h. M.	herrschende Meinung
HRI	Handbuch Restrukturierung in der Insolvenz
Hrsg.	Herausgeber
IA	Insolvency Act 1986
ICLQ	The International and Comparative Law Quarterly
ICR	International Corporate Rescue
IILR	International Insolvency Law Review
InsO	Insolvenzordnung
Insolv. Int.	Insolvency Intelligence
Int. Insolv. Rev.	International Insolvency Review
IPG	Gutachten zum internationalen und ausländischen Privatrecht
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPRspr.	Die deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Internationalen Privatrechts
IR	Insolvency Rules 2016
i. S. d.	im Sinne des
IWRZ	Zeitschrift für Internationales Wirtschaftsrecht
JBl	Juristische Blätter
JCLS	Journal of Corporate Law Studies
JDI	Journal du Droit International
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
Kap.	Kapitel

KG	Kammergericht (Berlin)
KO	Konkursordnung
KSI	Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung (Zeitschrift)
KSzW	Kölner Schrift zum Wirtschaftsrecht
KTS	Zeitschrift für Insolvenzrecht
L.	Partie législative
l. dip.	Legge del 31 maggio 1995, n. 218 (Riforma del sistema italiano di diritto internazionale priva- to)
l. fall.	Legge fallimentare
Lfg.	Lieferung
lit.	litera
LMK	Kommentierte BGH-Rechtsprechung Linden- maier Möhring
MoMiG	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen
MüKo-AktG	Münchener Kommentar zum Aktiengesetz
MüKo-BGB	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Ge- setzbuch
MüKo-GmHG	Münchener Kommentar zum Gesetz betref- fend die Gesellschaften mit beschränkter Haf- tung
MüKo-HGB	Münchener Kommentar zum Handelsgesetz- buch
MüKo-InsO	Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung mit weiteren Nachweisen
m. w. N.	
n.	numero
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
n°	numéro
no.	number
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

*Abkürzungsverzeichnis*

NZI	Neue Zeitschrift für das Recht der Insolvenz und Sanierung
OGH	Oberster Gerichtshof (Österreich)
Pace Int'l L. Rev.	Pace International Law Review
r.	rule
R.	Partie réglementaire
RabelsZ	Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RegE	Regierungsentwurf
Rev. crit. dr. i. p.	Revue critique de droit international privé
Rev. int. dr. comp.	Revue internationale de droit comparé
RG	Reichsgericht
Riv. dir. int.	Rivista di diritto internazionale
Riv. dir. int. priv. proc.	Rivista di diritto internazionale privato e processuale
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft (Zeitschrift)
Rn.	Randnummer
RRL	Restrukturierungsrichtlinie
Rs.	Rechssache(n)
S.	Seite; Satz
SA	Société anonyme
SAG	Gesetz zur Sanierung und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen
SanInsFoG	Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz
SARL	Société à responsabilité limitée
SchVG	Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen
sec.	section
secc.	sections
sog.	sogenannt(e)
s.p.a.	società per azioni
s.r.l.	società a responsabilità limitata

StaRUG	Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz
StAZ	Das Standesamt (Zeitschrift)
SZIER	Schweizerische Zeitschrift für internationales und europäisches Recht
Unterabs.	Unterabsatz
Urt.	Urteil
v.	vom, von
verb.	verbundene
VerglO	Vergleichsordnung
vgl.	vergleiche
WLR	The Weekly Law Reports
WM	Wertpapiermitteilungen, Zeitschrift für Wirtschaft und Bankrecht
YbPIL	Yearbook of Private International Law
z. B.	zum Beispiel
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZRI	Zeitschrift für Restrukturierung und Insolvenz
ZVglRWiss	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozess

